

Dietrich Erben

# Bartolomeo Colleoni

Die künstlerische Repräsentation eines  
Condottiere im Quattrocento



Jan Thorbecke Verlag Sigmaringen  
1996

# Inhalt

EINLEITUNG .....	7
BARTOLOMEO COLLEONI UND DIE REPUBLIK VENEDIG .....	13
I. Wechselnde Loyalitäten: Die Jahre bis 1454 .....	13
II. Colleoni als Capitano generale und die Militärorganisation Venedigs .....	19
III. Der politische Gegensatz zwischen Mailand und Venedig .....	28
IV. Capitano und Signore: Colleonis Status .....	32
DIE RESIDENZEN UND DIE MEDAILLE COLLEONIS .....	44
I. Die Casa Colleoni in Bergamo .....	44
II. Der Palast in Brescia .....	48
III. Das Kastell Malpaga .....	57
IV. Iustitia und Benignitas: Die Medaille Colleonis .....	83
DIE CAPPELLA COLLEONI IN BERGAMO .....	89
I. Die kirchlichen Stiftungen Colleonis .....	89
II. Die Genese der Mausoleumsidee und die Entstehung der Kapelle .....	94
III. Der urbanistische Kontext .....	101
IV. Der architektonische Entwurf .....	105
V. Das Fassadenprogramm .....	114
VI. Die Innenausstattung .....	136
DAS REITERDENKMAL IN VENEDIG .....	149
I. Die Entstehungsgeschichte: Quellen und historischer Hintergrund .....	149
II. Form und künstlerische Voraussetzungen .....	167
III. Divergierende Interessen und typologische Traditionen .....	186
IV. Die politische Bedeutung des Denkmals .....	208
SCHLUSS .....	232

Bibliographie .....	235
Tafelteil	
Photonachweis .....	259
Personenregister .....	261
Ortsregister .....	266